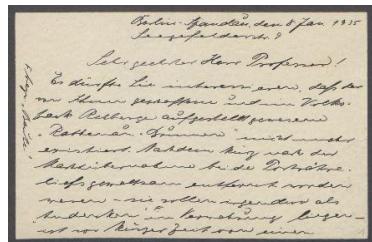


Brief von Erich Bode an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Erich Bode
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	08.01.1935
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.59
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504657
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Bode berichtet von der Zerstörung des "Rathenau-Brunnen" von Georg Kolbe in Berlin.

Transkription

Berlin-Spandau, den 8. Jan. 1935
Seegefeller Str. 9

Sehr geehrter Herr Professor!

Es dürfte Sie interessieren, daß der von Ihnen geschaffene und im Volkspark Rehberge aufgestellt gewesene „Rathenau-Brunnen⁽¹⁾“ nicht mehr existiert. Nachdem kurz nach der Machtübernahme beide Porträtliefs⁽²⁾ gewaltsam entfernt worden waren – sie sollen irgendwo als „Andenken“ {bzw. „Beute“ [Einfügung linker Rand]} in Verwahrung liegen – ist [er] vor kurzer Zeit von einem

Seite 2

Schlosser des Gartenamtes Wedding auseinandergenommen worden. Auf einem Schrottplatz dieser Dienststelle lagert nunmehr der Brunnen in seinen einzelnen Teilen einem ungewissen Schicksal entgegengehend.

Als Freund der Künste und Ver-
ehrer Ihrer Werke, die mir von
Ausstellungen zum großen Teile
wohlbekannt sind, glaubte ich
Ihnen diese Nachricht, die ich in
den Einzelheiten vertraulich zu be-
handeln bitte, nicht vorenthalten zu
dürfen. Mit deutschem Gruß
Erich Bode

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, Rathenau-Brunnen,
1928/1930

(2) Reliefs von Walther Rathenau und Emil Rathenau, Teil der Brunnenanlage des
Rathenau-Brunnens, Werke Georg Kolbes, 1928-1929